Rockszene.de
Das Musikmagazin für Hannover und Umland

Große Melodien, Dramatik und Emotionen: Tom Odell bei seinem Konzert in Hannover im Capitol.

Auf klassischen Wegen und weiter

Der Sänger und Pianist Tom Odell in Hannover

18. Januar 2019, Von: Andreas Haug, Foto(s): Torsten Gadegast

Der britische Sänger, Komponist und Pianist Tom Odell konnte sich am gestrigen Donnerstagabend bei seinem Konzert im Capitol in Hannover nahezu ungeteilter Aufmerksamkeit erfreuen. Über 105 Minuten gab es Songs zwischen zeitgenössischen Pop-Balladen und Rock mit sehr klassischen Wurzeln anglo-amerikanischer Songwriter-Kunst. Tom Odell präsentierte sich den gut 1300 Besuchern als bodenständige, nahbare und starke Künstlerpersönlichkeit.

Energie, Herzblut, Größe und Weite – Tom Odell legt sich beim heutigen Konzert in Hannover voll ins Zeug. Keine halben Sachen im Capitol. Bei exzellentem Sound spielt der 28-Jährige eine über weite Strecken fesselnde Show und sucht dabei immer wieder den Kontakt mit dem Publikum und findet diesen auch schnell. Meist aber sitzt Tom Odell am Piano, hämmert energetisch auf die Tasten ein, dann springt er plötzlich auf, pfeffert einen Hocker in die Ecke, steigt auf den Flügel oder kniet am Bühnenrand vor den Fans nieder. Oder er wandert durch die Menge bis fast unter den Balkon des Clubs und singt seinen Song „Hold Me“, begleitet vom vielstimmigen Chor der Fans.

Tom Odell ist ein absoluter Könner, ob als Sänger oder als Musiker am Piano, oder in beiden Rollen. Soul, Pop und Rock hat er offensichtlich im Bauch und im Herzen und das schüttet er am heutigen Abend dem Publikum in Hannover aus. Ohne zu zögern und mit Nachdruck. Aktuell ist Odell mit seinem Album „Jubilee Road“ unterwegs und kann auf seine vielen eingängigen Melodien bauen. Die Fans des Briten und seiner Band wirken zufrieden, mehr noch: begeistert und glücklich. Viele jüngere Besucher sind genauso vor Ort im Capitol dabei, wie auch einige vom Lebensalter reife

 © Rockszene.de 2024

Gäste. Die Zahl der weiblichen Besucher ist bemerkenswert hoch.

Große Melodien, Dramatik und Emotionen

Heute Abend ist ein Musiker der sehr breit und vielfältig aufgestellten Singer-/Songwriter-Garde in Hannover zu Gast, der sich stilistisch letztlich so gar nicht wirklich festmachen lässt. Tom Odell steht offensichtlich besonders auf dramaturgisch stark und emotional in Szene gesetzten Pop und Rock. Modern einerseits, andererseits wieder sehr klassisch.

Die Einflüsse des Künstlers werden schnell deutlich. Man wähnt sich an Jackson Browne oder Billy Joel und deren Musik aus den Siebzigern erinnert, oder auch an die von Elton John. In jeden Fall geht es um große Melodien, Dramatik und Emotionen, ob bei Balladen oder rockigen Songs. Musik, die man sich auch gut mit Chor, Streichern oder Bläsern vorstellen kann.

Bei all den klassischen Wurzeln bringt Tom Odell seine Songs aber auch in die Moderne und überzeugt mit diesem starken Auftritt. Mit „Another Love“, seinem Super-Hit, beendet er das heutige Konzert und hinterlässt ein bewegtes und begeistert wirkendes Publikum.

Links:

www.tomodell.com
www.fkpscorpio.com
www.sunday-entertainment.de
www.capitol-hannover.de

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

Einfach mal nicht tanzen(27.01.2021)
Rau und klassisch(23.11.2020)
Die Verbindung von Literatur und Musik(01.09.2020)
Mit kleinen Schritten in Richtung Erfolg(22.08.2020)
Nach langer Zeit mit kompletter Band(27.07.2020)

© Copyright:
Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im Impressum